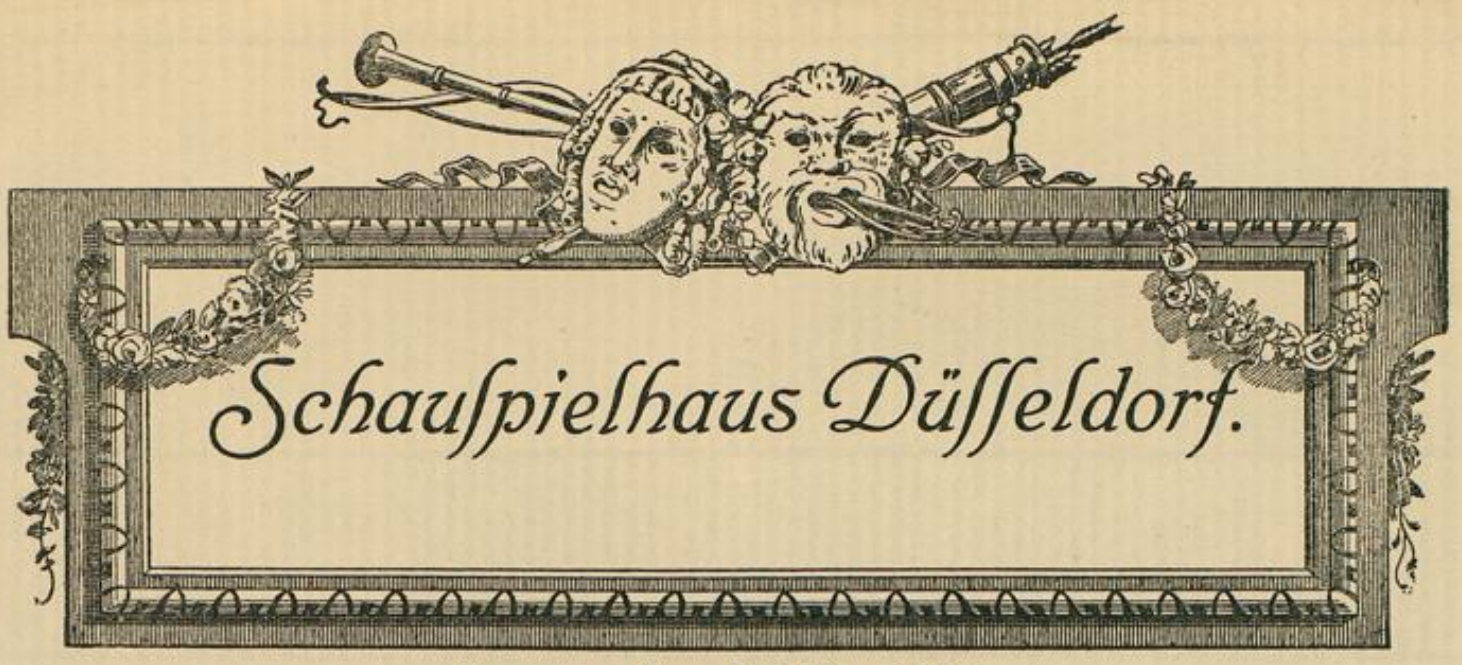

Samstag den 31. März 1906:

Zum ersten Male:

PAOLO UND FRANCESCA

Trauerspiel in 4 Akten von Stephen Phillips.

Aus dem Englischen übersetzt von Paul Ernst. — Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Giovanni Malatesta (Lo Scanciato) Herr von Rimini	Albert Fischer
Paolo (Il Bello) sein Bruder und Hauptmann d. Florent. Söldner	Otto Stoeckel
Valentini, Corrado, Luigi — Oberste in Paolos Truppe	Matthias Claudius, Fritz Odemar, Alfred Kühne
Francesca von Rimini, Braut Giovannis und Tochtes des Guido da Polenta, des Herrn von Ravenna	Eva Martersteig
Lucrezia degl'Onesti, Base Giovannis	Louise Dumont
Angela, blinde alte Dienerin der Malatesta	Olga Lewinsky
Costanza, Verwandte Francescas	Fanny Ritter
Marko, ein Söldner	Karl Ekert
Pulci, ein Apotheker	W. Schmidthäßler
Tessa, Tochter Pulcis	Stephanie Kriß
Nita, Zofe Francescas	Angelina Gurlitt
Carlo, Diener Giovannis	Theodor Kigler
Mirra, Theresa, Ghita, Isotta — kaufende Mädchen in der Bude Pulcis	Helene Urfus, Fanny Ritter, Leopoldine Kühne, Alice Hall
Erster Bote	Otto Fischer
Zweiter Bote	Gustav Beaurepaire
Dritter Bote	Walter Tautz
Erster Diener	Heinrich Höppner
Zweiter Diener	Fritz Krampert
Ein Wachtmeister	Otto Fischer
Erster Krieger	Bernhard Goetzke
Zweiter Krieger	Arthur Schetter
Mädchen	Gertrud Seeliger
Ein Kneipwirt	Paul Henckels
Gäste, Eilboten, Söldner, Diener, Bauernmädchen etc.	

Chöre komponiert von Joseph Snaga.

Dekorationen und Kostüme nach den Entwürfen von Fritz Rumpf, aus dem Ateliers von Hugo Baruch & Co., Berlin und eigenen Werkstätten.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

No. 22 der Masken mit Aufsätzen über „Paolo und Francesca" an der Kasse und bei den Logenschliessern.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4.50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1.50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende der Vorstellung 10½ Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Sonntag, den 1. April, mittags 11½ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Böhmische Musik" (Smetana und Dvôrâk).
nachm. 3 Uhr: „Der Prinzgemahl" von Leon Xanrof und Jules Chancel.
abends 7½ Uhr: „Stein unter Steinen" von Hermann Sudermann.
Montag, 2. April (Abonnements-Vorstellung), abends 7½ Uhr: „Paolo u. Francesca" von Stephen Phillips.

Ferien-Spiele für die Schulen Düsseldorfs und der Umgegend.

Zum Einheitspreise von M. 1,— für jede Vorstellung.
(Städt. Billettsteuer und Garderobengebür wird nicht erhoben.)

			Anfang				Anfang
Donnerstag,	5. April:	„Sommernachtstraum"	2 Uhr.	Samstag,	14. April:	„Sommernachtstraum"	2 Uhr.
Samstag,	7. „	„Minna von Barnhelm"	2½ „	Mittwoch,	18. „	„Minna von Barnhelm"	2½ „
Dienstag,	10. „	„Was ihr wollt"	2½ „	Donnerstag,	19. „	„Was ihr wollt"	2½ „
Donnerstag,	12. „	„Kabale und Liebe"	2½ „	Samstag,	21. „	„Kabale und Liebe"	2½ „

Es wird der schwierigen Platzeinteilung wegen gebeten, die Kollektiv-Billettbestellungen der Schulen für die Ferienspiele bis Montag den 2. April anzumelden. Einzelne Billetts sind für jede der acht Vorstellungen an der Tageskasse, täglich von 10—1 Uhr, zu haben.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3127

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag den 31. März 1906:

Zum ersten Male:

PAOLO [illegible] NCESCA

Trauersp[illegible]phen Phillips.

Aus dem Englisch[illegible]egie: Gustav Lindemann.

Giovanni Malatesta (Lo Scanciato) Herr von Rimini . . .	A[illegible]
Paolo (Il Bello) sein Bruder und Hauptmann d. Florent. Söldner	C[illegible]
Valentini, Corrado, Luigi — Oberste in Paolos Truppe . . .	M[illegible], F[illegible], A[illegible]
Francesca von Rimini, Braut Giovannis und Tochtes des Guido da Polenta, des Herrn von Ravenna	E[illegible]
Lucrezia degl'Onesti, Base Giovannis	L[illegible]
Angela, blinde alte Dienerin der Malatesta	C[illegible]
Costanza, Verwandte Francescas	F[illegible]
Marko, ein Söldner . . .	K[illegible]
Pulci, ein Apotheker . . .	W[illegible]

[illegible]ter Pulcis . . Stephanie Kriß
[illegible]rancescas . . Angelina Gurlitt
[illegible]er Giovannis . . Theodor Kigler
[illegible]ufende Mädchen in der Bude Pulcis . . Helene Urfus, Fanny Ritter, Leopoldine Kühne, Alice Hall
[illegible] . . . . . Otto Fischer
[illegible] . . . . . Gustav Beaurepaire
[illegible] . . . . . Walter Tautz
[illegible]er . . . . . Heinrich Höppner
[illegible]ner . . . . . Fritz Krampert
[illegible]eister . . . . Otto Fischer
[illegible]er . . . . . Bernhard Goetzke
[illegible]ger . . . . . Arthur Schetter
[illegible] . . . . . Gertrud Seeliger
[illegible]rt . . . . . Paul Henckel's
[illegible]en, Söldner, Diener, Bauernmädchen etc.
[illegible]aga.

Dekorationen und Kostüme nach de[illegible] Ateliers von Hugo Baruch & Co., Berlin

[illegible]se.

Vor[illegible]vorhang.

No. 22 der Masken mit Aufsä[illegible]asse und bei den Logenschliessern.

I. Rang Proszeniumloge	[illegible]5. Reihe . . . . . Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . .	[illegible]on . . . . . „ 2,—
I. Rang Mittelloge	[illegible]6. Reihe . . . . . „ 1.50
I. Rang Seitenloge	[illegible]9. Reihe . . . . . „ 1,—
Parkettlogen	[illegible]-11. Reihe . . . . . „ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	[illegible]platz . . . . . „ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	

exklusive [illegible]derobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. [illegible]assenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Ein[illegible] von 10—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen kö[illegible] No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen[illegible] mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber ver[illegible]nt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am V[illegible]ehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Sonntag, den 1. April, mit[illegible] Dichter- und Tondichter - Matinée: „Böhmische Musik“ (Smetana und Dvôrák).
nachm. 3 Uhr: „Der Prinzgemahl“ von Leon Xanrof und Jules Chancel.
abends 7½ Uhr: „Stein unter Steinen“ von Hermann Sudermann.
Montag, 2. April (Abonnements-Vorstellung), abends 7½ Uhr: „Paolo u. Francesca“ von Stephen Phillips.

Ferien-Spiele für die Schulen Düsseldorfs und der Umgegend.

Zum Einheitspreise von M. 1,— für jede Vorstellung.
(Städt. Billettsteuer und Garderobengebür wird nicht erhoben.)

			Anfang				Anfang
Donnerstag,	5. April:	„Sommernachtstraum“	2 Uhr.	Samstag,	14. April:	„Sommernachtstraum“	2 Uhr.
Samstag,	7. „	„Minna von Barnhelm“	2½ „	Mittwoch,	18. „	„Minna von Barnhelm“	2½ „
Dienstag,	10. „	„Was ihr wollt“	2½ „	Donnerstag,	19. „	„Was ihr wollt“	2½ „
Donnerstag,	12. „	„Kabale und Liebe“	2½ „	Samstag,	21. „	„Kabale und Liebe“	2½ „

Es wird der schwierigen Platzeinteilung wegen gebeten, die Kollektiv-Billettbestellungen der Schulen für die Ferienspiele bis Montag den 2. April anzumelden. Einzelne Billetts sind für jede der acht Vorstellungen an der Tageskasse, täglich von 10—1 Uhr, zu haben.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3127

TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG